

Zur Behandlung im Gemeinderat am 24.06.2020 öffentlich**Tagesordnungspunkt 3.3**

Veränderte Öffnungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 (Übergangslösung)

Anlagen: Ergebnisprotokoll Arbeitskreis Kindergarten 29.04.2020
Elternbrief 29.05.2020
Neue Kindergartenbeiträge ab 2019
Cateringvertrag

Sachverhalt:

Hierzu hatte der Gemeinderat als sogenannte „Kleine Lösung“ in der Sitzung vom 22.01.2020 beschlossen, sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 verlängerte Öffnungszeiten bis 14.00 Uhr anzubieten. Ebenfalls wurde in der Sitzung beschlossen, in diesem Paket einen Mittagstisch mitanzubieten.

In der Zwischenzeit wurden die Vorbereitungen, trotz Corona-Zeiten, soweit vorangebracht, dass beide Maßnahmen tatsächlich auch zum neuen Kindergartenjahr umgesetzt werden können.

Mittagstisch

Zum Thema Mittagstisch fand mit dem Arbeitskreis Kindergarten eine Besprechung am 29.04.2020 mit Frau Mantik hier vor Ort statt. Das Ergebnisprotokoll dieser Besprechung wird als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt verschickt, ebenso wie der Cateringvertrag.

Für die Belieferung des Mittagstisches hat sich der Arbeitskreis für Frau Mantik aus Grosselfingen ausgesprochen. Sie beliefert derzeit 20 Kindergärten und 3 Grundschulen mit ca. 50 Essen.

Unter Berücksichtigung des Einkaufspreises von 3,20 € und den Entgelten für die Dotternhausener Kinder in den Schömberger Schulen wird ein Verkaufspreis von 3,00 € pro Essen vorgeschlagen. Damit wären allerdings nicht einmal die „Materialkosten“ abgedeckt und alle weiteren Kosten würde die Gemeinde ebenfalls tragen.

Für die hauswirtschaftliche Tätigkeit konnte bereits eine Mitarbeiterin gefunden werden, diese hat jedoch wieder abgesagt. Daher ist die Stelle im Amtsblatt ausgeschrieben worden.

Kindergartenbeiträge

Was noch geregelt werden muss sind die Kindergartenbeiträge für die geänderten Betreuungsangebote. Dies war auch Thema in verschiedenen Briefen an die Eltern, die

von der Kindergartenleitung versandt wurden. Dabei wurde nach Absprache mit der Verwaltung für die neuen Kindergartenbeiträge für die erweiterten Öffnungszeiten auf nunmehr 7 Stunden eine maximale Obergrenze von 300 € genannt.

Die Kindergartenbeiträge ab dem Jahre 2019 sind in der Anlage aufgelistet. Sie konnten für das Jahr 2020 noch nicht neu festgelegt werden, da die Empfehlungen unserer Dachverbände aufgrund der besonderen Situation noch nicht vorliegen. Der maximale Betrag in der Kinderkrippe für die Betreuung eines Kindes aus einer Familie von bisher 6 Stunden täglicher Betreuungszeit liegt demnach bei 279 €. Der Betrag ist entsprechend der Zahl der Kinder in der Familie gestaffelt.

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Betrag um 15 € somit auf 294 € zu erhöhen. Und andererseits bei dem zweiten Angebot die Kinderkrippe für die sogenannte Regelgruppe, die eine Betreuung von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr täglich umfasst, analog um diese 15 € auf 264 € zu reduzieren.

Die Umfrage bei den Eltern läuft noch, bis zur Sitzung liegt das Umfrageergebnis vor. Erst danach kann der genaue Personalbedarf ermittelt werden.

Personal

Erst nachdem die Elternbefragung abgeschlossen ist und die konkrete Nachfrage an Betreuungszeiten feststeht, kann der Personalbedarf errechnet werden. Die Kindergartenleitung und die Verwaltung gehen jedoch noch davon aus, dass nach den Sommerferien 2020 mindestens 100 % mehr Personal für die verlängerten Öffnungszeiten erforderlich sind.

Zwei Erzieherinnen unseres Kindergartens wären bereit, ihren Beschäftigungsumfang zu erhöhen, dies ergibt in der Summe eine 55 %-Stelle. Für die restliche Zeit konnte eine Anerkennungspraktikantin gewonnen werden. Eine Bewerbung liegt vor, hierüber entscheidet der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung. Mit dieser Personalaufstockung sollte es möglich sein, den Personalbedarf abzudecken.

Beschlussvorschlag:

- Pro Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 € erhoben.
- Der Kindergartenbeitrag für die VÖ-Gruppe in der Krippe mit einer täglichen Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr wird auf 294 € festgelegt.
Der Kindergartenbeitrag für das Angebot Regelgruppe mit einer täglichen Betreuung von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr wird auf 264 € festgelegt.
- Die Kindergartenbeiträge bleiben bei der Regelbetreuung und den VÖ-Zeiten im Kindergarten (jeweils 35 Stunden Betreuung wöchentlich) in bisheriger Höhe bestehen.
- Zur Abdeckung des erhöhten Personalbedarfs für die erweiterten Öffnungszeiten von Kindergarten und Kinderkrippe wird der Arbeitsumfang von zwei Erzieherinnen auf jeweils 100 % auf Dauer erhöht (in der Summe + 55 %). Für die Abdeckung des restlichen Personalbedarfs wird eine Anerkennungspraktikantin im Kindergarten angestellt. Nach Ausscheiden der Anerkennungspraktikantin mit

Ablauf des Kindergartenjahres 2020/2021 könnte nach heutigem Stand zumindest ab November 2021 die personelle Lücke durch eine Erzieherin, die sich derzeit in Elternzeit befindet, abgedeckt werden. Die Übergangszeit von September bis November 2021 müsste noch geregelt werden.

Alfons Kühlwein